



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz





die Fortbildungsserie für Landwirte und Tierärzte
- jeden 1. Mittwoch im Monat -

1



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



5. August 2026

Program (angepasst):

- 16:30 – 18:45 **Helen Huber (RGS)**
Tierseuchen – Kurze Einleitung & Update zum aktuellen Geschehen der fieberhaften Durchfälle
- 19:45 – 20:00 **Jakub Kubacki (IVI)**
Die Schweiz und das neue Orthobunyavirus
- 20:00 – 20:45 **Elena Di Labio (BLV)**
BVD und BTV, wie ist der aktuelle Stand in der Schweiz?
- 20:45 – 21:30 **Giovanni Peduto, Kantonstierarzt VL Waadt**
Lumpy Skin Disease (LSD) und die Auswirkungen auf die Grenzgebiete

Tierseuchen in der Schweiz

Zeiten mit Vorbehalt 😊

Die Gesundheit unserer Nutztierbestände ist das Fundament einer sicheren Lebensmittelversorgung und einer funktionierenden Landwirtschaft. Einleitend werden der Seuchenbegriff und die Einteilung in Kategorien sowie die Pflichten von Tierärzten und Landwirten kurz aufgezeigt. Im Anschluss wird über das aktuelle Geschehen der fieberhaften Durchfälle in der Schweiz berichtet sowie die Resultate des RGS-Fragebogens zu dieser Problematik präsentiert.

Das IVI untersucht in den vergangenen Wochen die Blutproben vieler Schweizer Kühe im Rahmen der fieberhaften Durchfälle. Es wird aufgezeigt, was geschehen muss, damit ein neuartiges Virus gefunden werden kann. Zudem wird das neu entdeckte, noch unbekannte Orthobunyavirus beschrieben und der aktuelle Stand der Diagnostik präsentiert.

BVD: Aktuell befindet sich die Schweiz in der finalen Phase der BVD-Ausrottung – der sogenannten „letzten Meile“. Ziel ist es, dass Schweizer Rinderhaltungen ab dem 1. November 2026 den amtlich anerkannten Status „BVD-frei“ erlangen können – Wie sieht es aktuell aus?

BTV: Für das Jahr 2026 steht die Bekämpfung der Blauzungenkrankheit in der Schweiz im Zeichen der Prävention. Was können wir aus dem vergangenen Jahr mitnehmen und was erwartet uns im Jahr 2026?

Da das Virus im Sommer 2025 erstmals sehr nah an der Schweizer Grenze (in den französischen Regionen Savoyen, Ain und Jura) sowie in Norditalien ausgebrochen ist, herrscht in der Schweiz weiterhin erhöhte Alarmbereitschaft. Welche Auswirkungen hatte der LSD-Ausbruch in Frankreich für die Schweizer Landwirtschaft und was bedeutet er für die grenznahen Betriebe?

2



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Home Dienstleistungen Aktuelles Gesundheitsprogramme Über uns Fachinformationen

Aufzeichnungen vergangene Webinare 2024

www.rgs-ntgs.ch



Januar-Webinar:
Trockenstellen ohne Antibiotika - Geht das?

Nur mit DL-Vereinbarung einsehbar



Februar-Webinar:
Leberegel bei Kühen und Rindern

Nur mit DL-Vereinbarung einsehbar



März-Webinar:
Schmerzen bei Rindern

Nur mit DL-Vereinbarung einsehbar

3



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Für TierärztInnen:

Sollten Sie eine **Teilnahmebestätigung** wünschen, muss der Anzeige-Name Ihren **Vor- und Nachnamen** enthalten.

Lautschalten Video starten Sicherheit **Teilnehmer**

➔

Teilnehmer

☒ Beispiel (Ich)

➔

Teilnehmer

☒ Beispiel (Ich)

☒ Beispiel 2

4



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Technische Probleme?
Jessica Bauer, RGS

Wenn Sie technische Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns unter folgender Telefonnummer zu kontaktieren: **031 910 20 09**

5

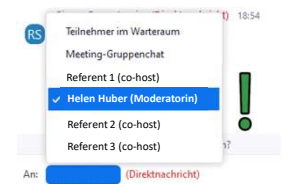


zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Fragen dürfen zu jeder Zeit im **Chat** an die **Moderatorin (Helen Huber)** gestellt werden, *nicht* an Rindergesundheits Schweiz



6



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



NEU! Sagen Sie uns Ihre Meinung! **NEU!**

Helfen Sie mit, unsere Webinare für Sie weiterhin so spannend wie möglich zu gestalten.

Hier geht's zur kurzen (!) online Umfrage:



7



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Tierseuchen und die Schweiz – wie ist die aktuelle Lage und wie kann ich meine Tiere davor schützen?

- **19:30 – 19:45** Helen Huber (RGS)
Tierseuchen – Kurze Einleitung & Update zum aktuellen Geschehen der fieberhaften Durchfälle

Die Gesundheit unserer Nutztierbestände ist das Fundament einer sicheren Lebensmittelversorgung und einer funktionierenden Landwirtschaft. Einleitend werden der Seuchenbegriff und die Einteilung in Kategorien sowie die Pflichten von Tierärzten und Landwirten kurz aufgezeigt. Im Anschluss wird über das aktuelle Geschehen der fieberhaften Durchfälle in der Schweiz berichtet sowie die Resultate des RGS-Fragebogens zu dieser Problematik präsentiert.

8



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Definition Tierseuchen

Eine Tierseuche ist eine durch Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Parasiten, Prionen) hervorgerufene, **übertragbare** und sich meist schnell **verbreitende** Erkrankung von Tieren. Die Grenzen zu einer «normalen» Tierkrankheit sind **fliessend**. Der Begriff «Tierseuche» ist durch die Tierseuchengesetze der jeweiligen Länder **juristisch** definiert (= meldepflichtig Tierseuche) und erfordert aufgrund grosser **Gefahren** für Tierbestände, Wirtschaft oder Menschen ein **staatliches Eingreifen**.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

9



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Definition Tierseuchen

In der Schweiz sind Tierseuchen gemäss Art. 1 des Tierseuchengesetzes vom 1. Juli 1966 übertragbare Krankheiten, die

- auf den **Menschen** übertragen werden können (Zoonosen);
- **vom einzelnen Tierhalter** ohne Einbezug weiterer Tierbestände **nicht** mit Aussicht auf Erfolg **abgewehrt werden** können;
- einheimische, **wildlebende Tierarten** bedrohen können;
- bedeutsame **wirtschaftliche Folgen** haben können;
- für den **internationalen Handel** mit Tieren und tierischen Produkten von Bedeutung sind.

10



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Einteilung der Seuchen in der CH

- **Hochansteckende** Seuchen
- **Auszurottende** Seuchen
- Zu **bekämpfende** Seuchen
- Zu **überwachende** Seuchen

Bekämpfung



→ Alles sind **anzeigepflichtige/meldepflichtige** Seuchen

www.blv.admin.ch/de/tierseuchen

11



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Hochansteckende Seuchen

Unterscheiden sich wesentlich von allen anderen Seuchen.

Werden **international** definiert.

Ausbreitung besonders schnell (auch über Landesgrenzen hinweg).

Sie haben umfangreiche sozio-ökonomische und gesundheitliche Konsequenzen.

Schwerwiegende Auswirkungen auf den innerstaatlichen oder internationalen Handel.

Ziel: rasche Ausrottung

12



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Hochansteckende Seuchen

- alles Virus-Infektionen
- Keine Zoonosen
- Bekämpfung auf internationaler Ebene
- **Massnahmen:**
verschärfte Sperre, Sperre 2. Grades, sofortige Tötung
an Ort und Stelle
- Impfungen ohne Bewilligung **verboten**

Name	Tierart(en)
Maul- und Klauenseuche (MKS)	Klauentiere
Klassische Schweinepest (KSP)	Schweine
Afrikanische Schweinepest (ASP)	Schweine
Klassische Geflügelpest (Vogelgrippe)	Geflügel
Newcastle Krankheit (ND)	Geflügel
Vesikulärkrankheit der Schweine	Schweine
Vesikuläre Stomatitis	Schweine
Rinderpest / Pest der kleinen Wiederkäuer	Rind, Sfl, Zg
Lungenseuche der Rinder	Rind
Lumpy Skin Disease (LSD, Dermatitis nodularis)	Rind
Pest der kleinen Wiederkäuer	Schaf, Ziege
Schaf- und Ziegenpocken	Schaf, Ziege
Rifttalfeber	Pferd
Afrikanische Pferdepest	Pferd

13



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Auszurottende Seuchen

Sind Krankheiten, die mit Hilfe von aufwändigen Programmen bekämpft werden.

Sie wurden damit in den letzten Jahrzehnten ausgerottet oder sollen demnächst ausgerottet werden.

Auch Krankheiten, die nie in unseren Nutztierpopulationen aufgetreten sind, zählen zu dieser Gruppe.

Ziel: Ausrottung

14



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Auszurottende Seuchen (Auszug)

V = Viren
B = Bakterien
P = Prionen

= Zoonose

➤ **Massnahme:**
meistens
Sperre 1. Grades, Ausmerzungen

Erreger	Name	Tierart(en)
V	Tollwut	Alle Säugetiere
B	Milzbrand	Rind, Schaf + andere
V	Aujeszkysche Krankheit	Schwein + andere
B	Brucellose der Rinder	Rind
B	Tuberkulose	Rind
P	Bovine spongiforme Enzephalopathie, Traberkrankheit	Rind, Schaf
V	BVD/MD	Rind
V	Enzootische Leukose der Rinder	Rind
V	Infektiöse bovine Rhinotracheitis (IBR)	Rind
V	Caprine Arthritis-Encephalitis	Ziege

15



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Zu bekämpfende Seuchen

Sind Krankheiten, die mit keinem vertretbaren Aufwand auszurotten sind.

Die Bekämpfung zielt auf eine Schadensbegrenzung ab.

Ziel: möglichst wenige gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen

16



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Zu bekämpfende Seuchen (Auszug)

B = Bakterien
V = Viren

= Zoonose

➤ **Massnahme:**
Sperre 1. Grades mit Ausmerzung oder Behandlung

Erreger	Name	Tierart(en)
B	Salmonellose	Rind, Schafe, Ziege
B	Salmonella Infektionen der Hühner und Schweine	Hühner Schweine
B	Blauzungenkrankheit BT	Rind, Ziege Schaf
B	Enzootische Pneumonie der Schweine	Schwein
V	Pleuropneumonie APP	Schwein

17



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Zu überwachende Seuchen

Sind nur der Meldepflicht unterworfen.

Diese Krankheiten haben im internationalen Verkehr eine gewisse Bedeutung.

Die Informationen über das Auftreten dieser Krankheiten sind Entscheidungshilfen für eine mögliche spätere Bekämpfung.

Ziel: Überwachung im Hinblick auf spätere Bekämpfung und Ausrottung

18



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Zu überwachende Seuchen (Auszug)

Echinokokkose
Trichinellose (Schwein + Andere)
Listeriose (Rind + Andere)
Toxoplasmose
Campylobacteriose
Yersiniose
Lungenseuche
Chlamydienabort
Maedi-Visna
Pseudotuberkulose
Lungenadenomatose
Paratuberkulose (Rind + Andere)
Kryptosporidiose (Rind + Andere)
Bösartiges Katarrhaleber (Rind)
Neosporose (Rind + Andere)

19



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Meldepflicht

Jeder Seuchenausbruch und jeder **Verdacht** auf eine Seuche **muss** unverzüglich gemeldet werden
(= gesetzlich vorgeschriebenes Vorgehen)

Gilt für hochansteckende, auszurottende, zu bekämpfende und zu überwachende Seuchen
→ Meldepflichtige Seuchen

20



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Meldepflicht

Jeder Abort von Tieren der *Rindergattung*, die drei Monate oder mehr trächtig waren, sowie jedes Verwerfen bei *Schafen*, *Ziegen* und *Schweinen* **muss** einem **Tierarzt** gemeldet werden.

Verendete Klautiere müssen der **TVD** (Identitas) gemeldet werden.





21



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Aborte

Merkblatt über die amtliche Abortüberwachung bei Klautieren
November 2012

Dieses Merkblatt richtet sich an die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte und weist auf die wichtigsten Grundsätze der amtlichen Abortüberwachung nach Artikel 129 der Tierseuchenverordnung (TSV) hin.

Meldepflicht des Tierhalters	Der Tierhalter/die Tierhalterin unterliegt nach Art. 129 Abs. 3 TSV der Meldepflicht von Aborten bei Klautieren an seine Bestandsärztin/-rätin seinen Bestandsarzt/-ärzt.
Untersuchungspflicht	Wenn Sie bitte Ihre Kunden auf deren Verpflichtung hin: Tierärzte: Rinder und andere Rinderartgenossen (Bovine, Equine, Schafe, Ziegen und Schweine) Im Betrieb, wenn Aborte getätigt auftreten, mindestens jedoch bei einem zweiten Abort in 4 Monaten in Herdenbeständen und auf Sämlingen alle Aborte.
Kostenübernahme	Vorgeschriebene Untersuchungen werden vom kantonalen Veterinärdepartement bezahlt; weiterführende Untersuchungen sind vom Tierhalter zu übernehmen, sofern diese nicht ausdrücklich vorab mit dem Kanton vereinbart wurden.
Welche Proben müssen genommen werden?	- Serum von Muttertier: AGID/TST für den Ausschluss von FIEBIS bei Schwestern muss immer dann vom Abort genommen werden, wenn zusätzlich 3 weitere Daten im Blutbild Serum gewonnen werden! - Teil der Nachgeburt (Plazenta). - Fetus (Dewette / Sub-Magenflüssigkeit / Haut (BVD)) - Kein Blutverlust von Händlern/Tierärzten für kein Abortmaterial mehr vorhanden ist für die Untersuchung auf Causellase und Chlamydien.
Auf welche Tierseuchen wird untersucht?	Siehe vollständige Zusammenfassung des Untersuchungsprotokolls gemäss Art. 129 Abs. 3 TSV auf der Rückseite dieses Merkblatts. Sofern erforderlich, kann dies zu entsprechenden Kontrollen im Tierseuchenregister werden. Dies ist aus Gründen der Kostenübernahme zuvor mit dem zuständigen kantonalen Veterinärdepartement abzusprechen.
Beim Versand beachten!	- Verpackung mit klimatechnischen Primär- und Sekundärbehälter sowie eine Ausreisepackung (Dreischichtpapier). - Kennzeichnung als „Biologischer Stoff, Kategorie B“ (Elaborte Route 000775). - Versand per A-Post oder Kurier. - Die Laboranträge werden dem für die Untersuchung von Tierseuchen zuständigen Speziallaboranten sowie in den Laboren der parasitologischen Institute der Veterinär-Fakultät unter Vorbehalt (Dach und Bein) vorgegebenen (siehe Information www.bv.admin.ch).
Anfragen auf dem Untersuchungsauftrag an das Labor	- amtliche Abortüberwachung - TVD-Nummer der Tierhaltung, in der sich das abtörende Tier aktuell aufhält

Welches Probenmaterial ist zu entnehmen?

Erreger / Tierseuche	Probenmaterial Muttertier	Probenmaterial Plazenta und abortierte Föten
BVD/PIV BVD Brucellase Causellase	Serum	- Haut (Deta) (ca. 10 x 10 cm) oder halbes Ohr - Plazenta - Lebengewebe (inhalt) und fetale Organe (Lunge, Leber) - Vaginalhüter (falls Nachgeburt oder Fetus nicht mehr vorhanden sind)
Chlamydien	Serum	- Plazenta - Lebengewebe (inhalt) und fetale Organe (Lunge, Leber) - Vaginalhüter (falls Nachgeburt oder Fetus nicht mehr vorhanden sind)

- **Tierhalter/Händler: Meldepflicht**
- **Tierarzt: Untersuchungspflicht:**
2. Abort innert 4 Monaten
Händlerstall: jeder Abort!

22



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Pflicht des Tierhalters

- Meldepflicht
- Anpassung des Verhaltens/Managements
- Umsetzung der Massnahmen
- Unentgeltliche Mithilfe bei Bekämpfungsmassnahmen

23



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Pflicht des Tierarztes

- Meldepflicht an kant. VetAmt
- Anpassung des Verhaltens/Managements
- Untersuchungspflicht

24



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Sommer 2026: Kühe mit Fieber, Durchfall und Milchleistungsrückgang

29



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



- **2. Juliwoche:** Erste Informationen/Meldungen aus der Praxis
- **19./20.7.2026** Unruhe bei Landwirten & Tierärzten steigt, viele Meldungen per Mail, Telefon und Tierärzte-Chat
- **22.7.2026** Krisen-Sitzung RGS-intern & Michèle Bodmer, Abklärungen, Gespräche mit Labors (Viro, Bakt, Parasito, Patho) und internationalen Fachleuten, Entwicklung des Fragebogens, Publikation RGS-Merkblatt «Hitzestress», Kontaktaufnahme mit TGDs der Nachbarländer (DE, FR, AT)
- **23.7.2026** Veröffentlichung von Informationen auf Homepage, im Tierärzte-Chat und per Mailing an alle RGS-»Kunden» und Veterinärämter, Start der vergünstigten Untersuchungsaktion (Kotproben auf Rota/Corona) Viro ZH
- **24.7.2026** Meldung des IVI: Ak-positive Kühe im Kanton JU, Aufgleisung der serolog. Untersuchung von 2 weiteren Betrieben in der Zentral- und Ostschweiz sowie Probenentnahme bei akut erkrankten Tieren

30



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



- **27. - 30.7.2026**
- **1.8.2026**
- **3.8.2026**
- **Seither**
- **Ausblick**

Weitere Untersuchungen Rota-/Corona-Viren, Schmallenberg (Ag und Ak)
 Publikation Ergebnisse bisheriger Untersuchungen auf RGS-Homepage und in Tierärzte-Chat, Information aus FR (Toulouse) über Nachweis von neuartigem Orthobunya-Virus

Pressemitteilung von DE (FLI) und vom IVI: Nachweis des gleichen neuen Virus, Kommunikation durch RGS an alle «Kunden» & Veterinärämter per Mail, im Tierärzte-Chat sowie Aktualisierung der Homepage, Veröffentlichung der Auswertung der bis dato ausgefüllten 360 Fragebögen

Diverse Medien- und Fachanfragen

6.8.2026: Austausch zwischen IVI, BLV, RGS, Vetsuisse

31



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Auswertungen der Umfrage zu fieberhaftem Durchfall bei Milchkühen

03.08.2026

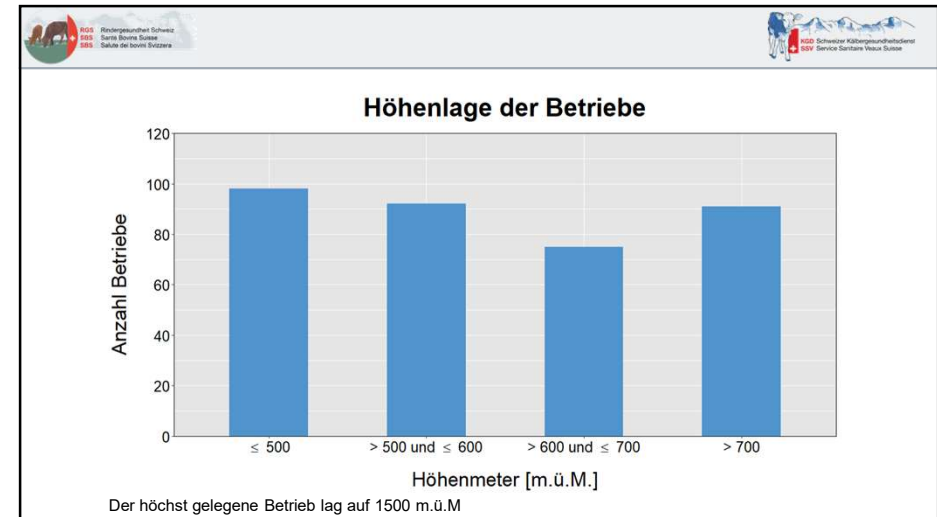
Rindergesundheits Schweiz

32

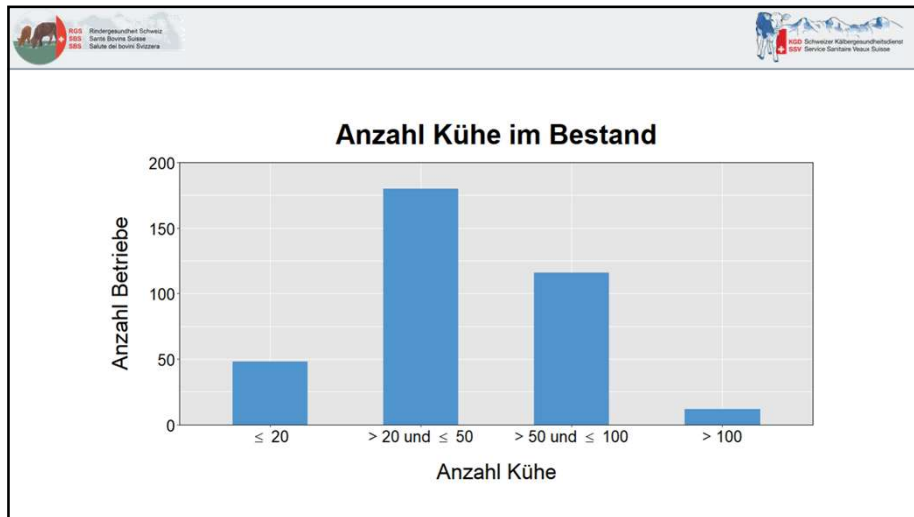
Allgemeines

- Insgesamt wurden 356 validierte Fragebögen (Stand 2.8.2026) ausgewertet, nur Milchkühe.
- Bei 17 % der Fälle waren auch Kälber und Jungtiere betroffen, in nur einem Fall waren auch Schafe betroffen.
- Durchfall hatten die Tiere zwischen 1 bis 20 Tagen, im Mittel 4.7 Tage (Standardabweichung 2.7)
- Fieber hatten die Tiere zwischen 0.5 bis 7 Tage, im Mittel 2.3 Tage (Standardabweichung 1.2)
- Da die Auswertungen der Fragen in Bezug auf die Fütterung keine Auffälligkeiten ergeben haben, werden sie in den folgenden Unterlagen nicht dargestellt.

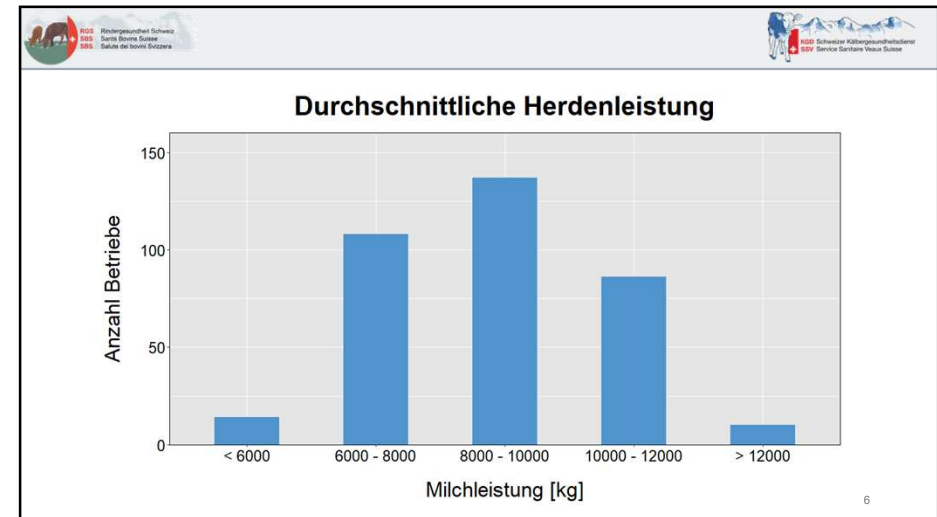
33



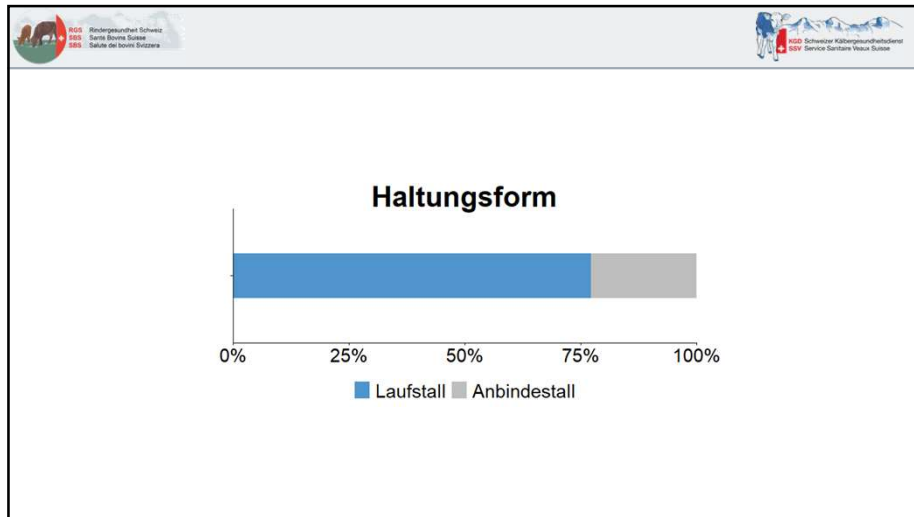
34



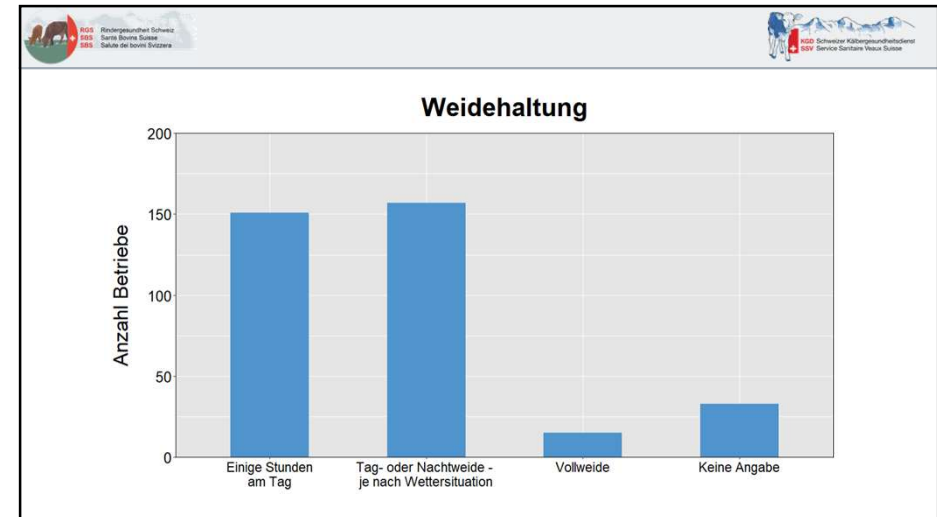
35



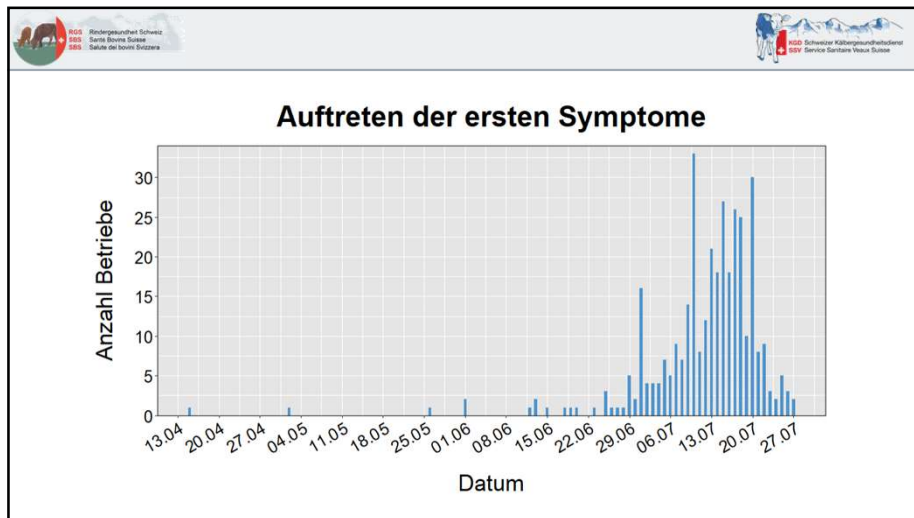
36



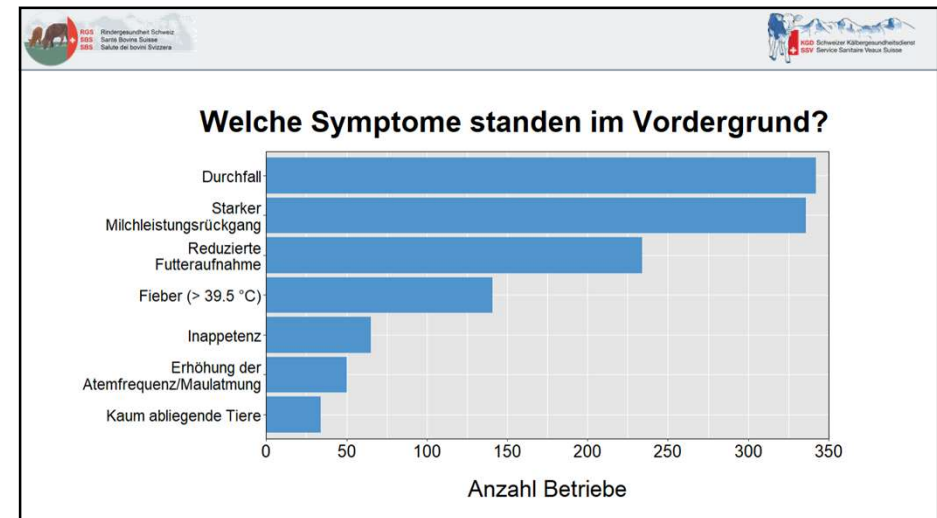
37



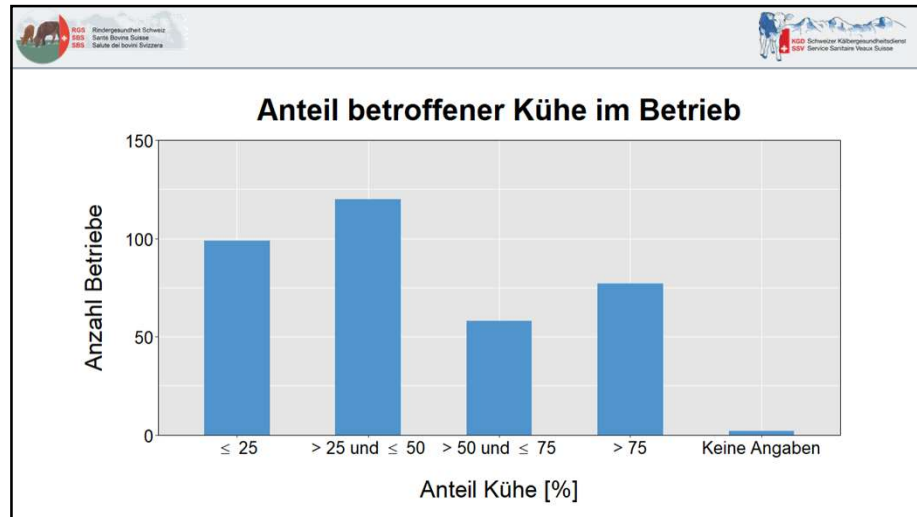
38



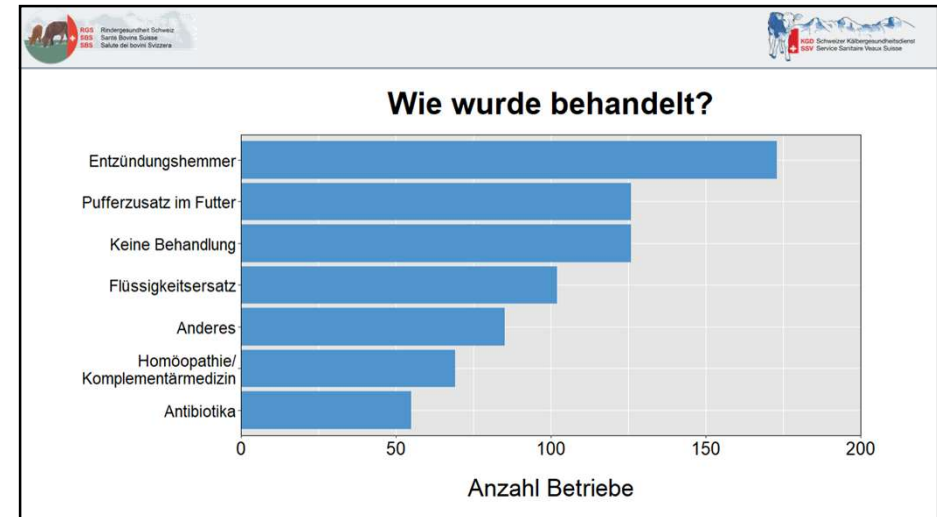
39



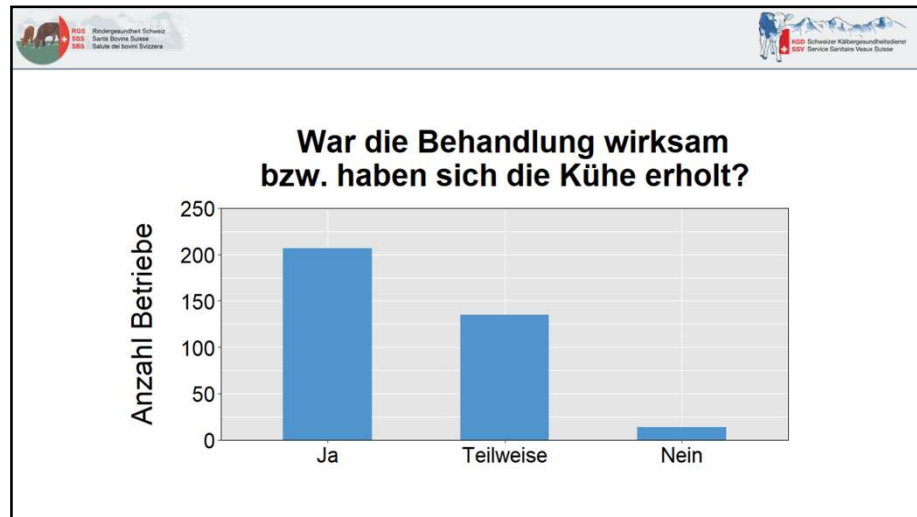
40



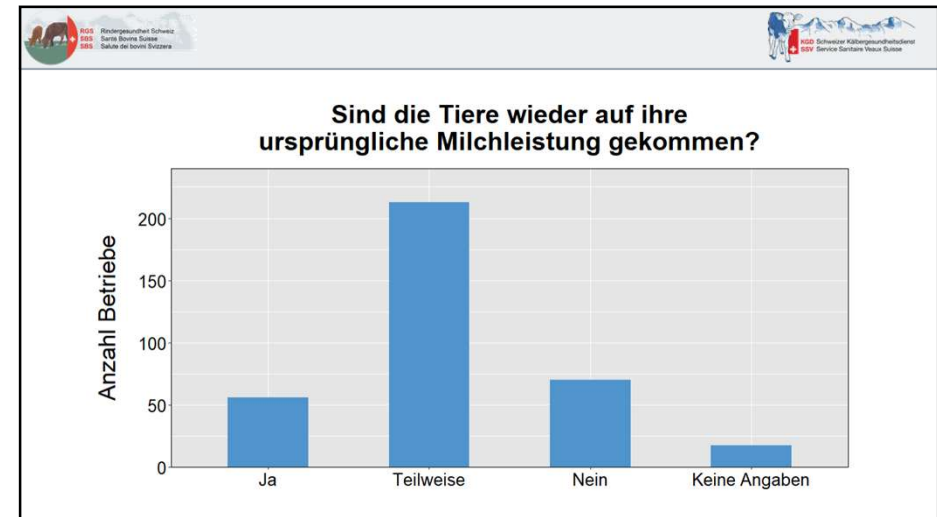
41



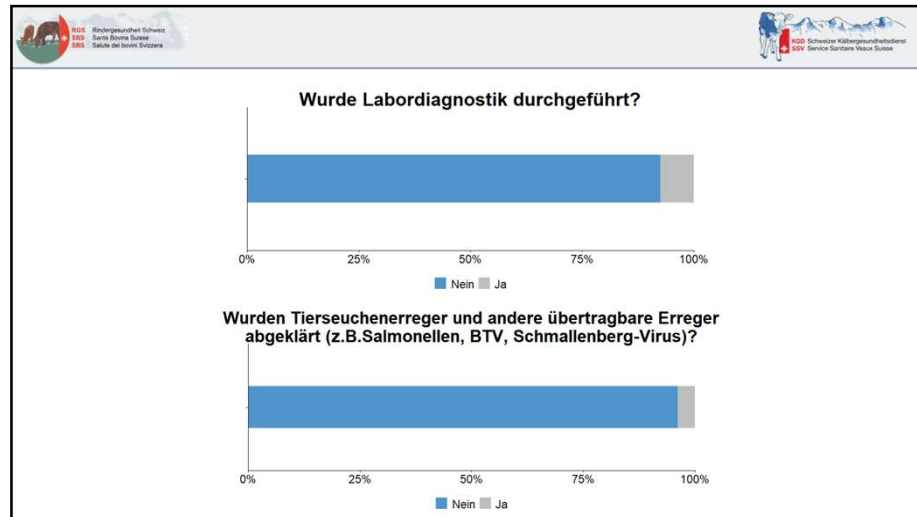
42



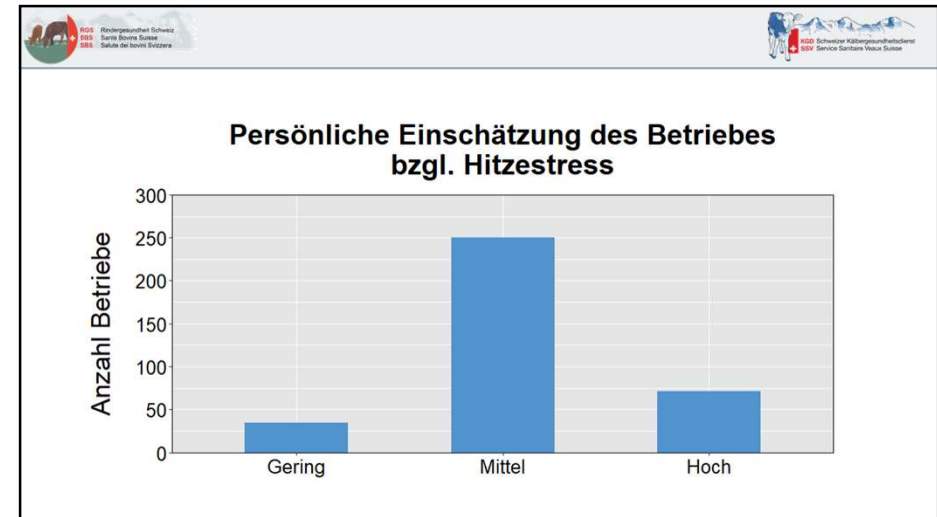
43



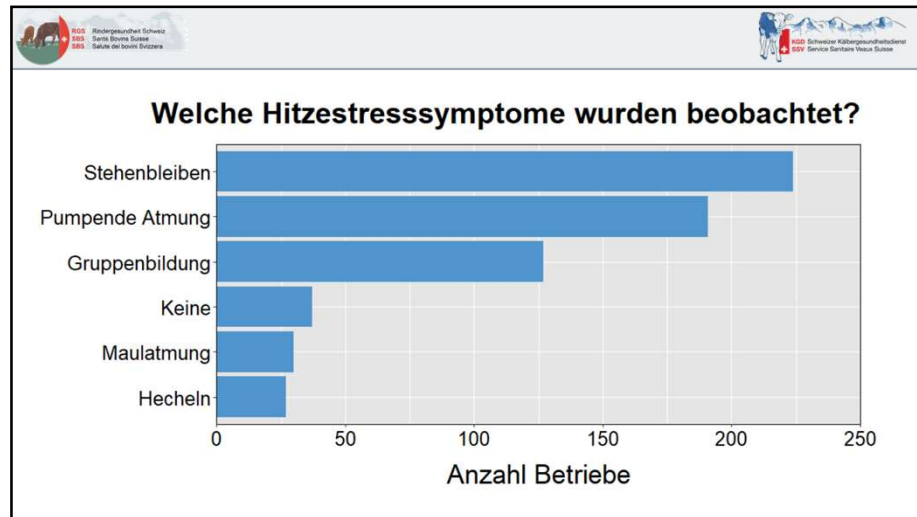
44



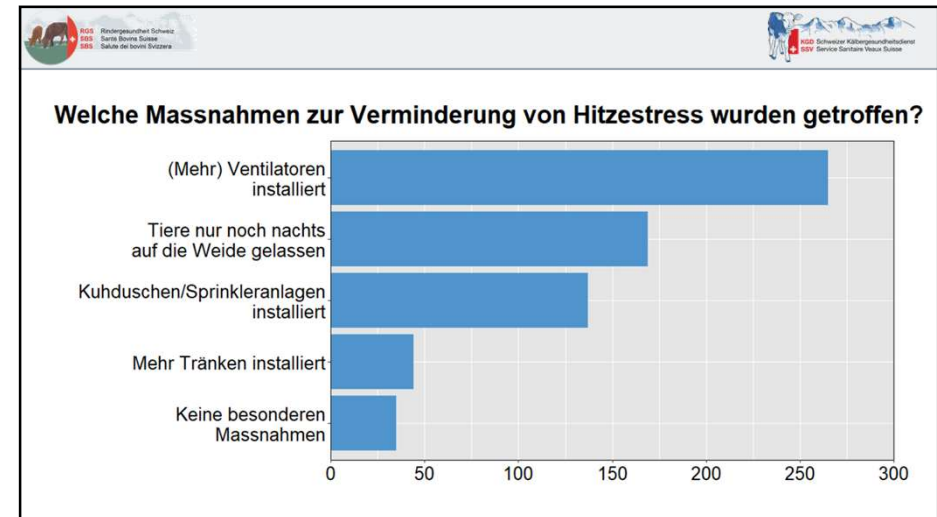
45



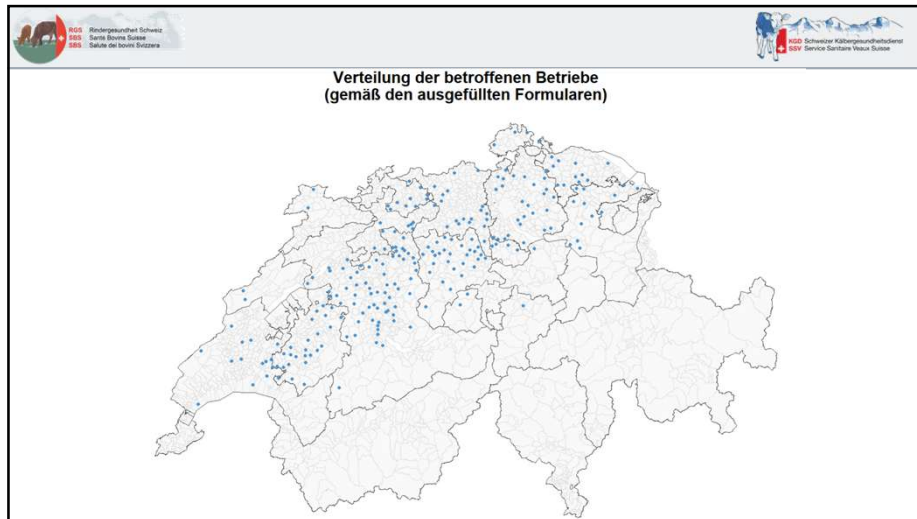
46



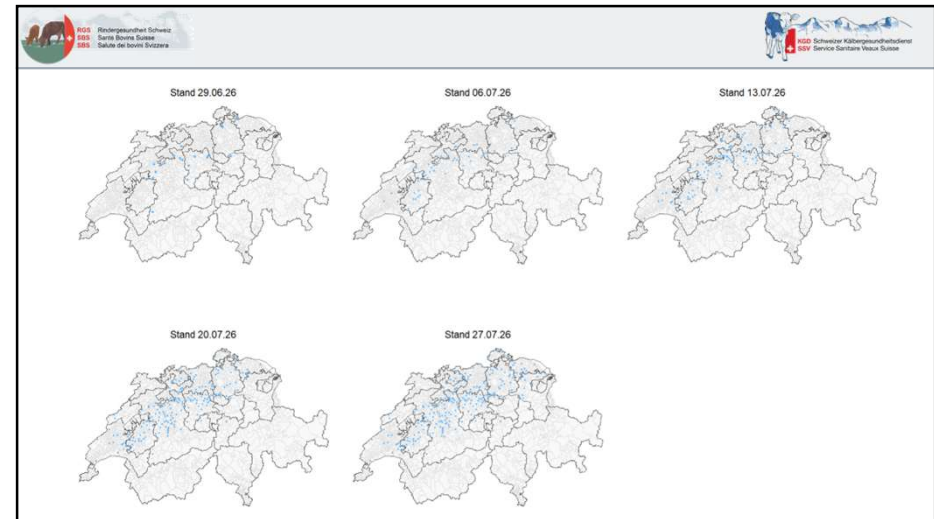
47



48



49



50



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Tierseuchen und die Schweiz – wie ist die aktuelle Lage und wie kann ich meine Tiere davor schützen?

- 19:45 – 20:00 Jakub Kubacki (IVI)
Die Schweiz und das neue Orthobunyavirus

Das IVI untersuchte in den vergangenen Wochen die Blutproben vieler Schweizer Kühe im Rahmen der fieberhaften Durchfälle. Es wird aufgezeigt, was geschehen muss, damit ein neuartiges Virus gefunden werden kann. Zudem wird das neu entdeckte, noch unbenannte Orthobunyavirus beschrieben und der aktuelle Stand der Diagnostik präsentiert.

51



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Tierseuchen und die Schweiz – wie ist die aktuelle Lage und wie kann ich meine Tiere davor schützen?

- 20:00 – 20:45 Elena Di Labio (BLV)
BVD und BTV, wie ist der aktuelle Stand in der Schweiz?

BVD: Aktuell befindet sich die Schweiz in der finalen Phase der BVD-Ausrottung – der sogenannten „letzten Meile“. Ziel ist es, dass Schweizer Rinderhaltungen ab dem 1. November 2026 den amtlich anerkannten Status „BVD-frei“ erlangen können – Wie sieht es aktuell aus?

BTV: Für das Jahr 2026 steht die Bekämpfung der Blauzungenkrankheit in der Schweiz im Zeichen der Prävention. Was können wir aus dem vergangenen Jahr mitnehmen und was erwartet uns im Jahr 2026?

52



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Tierseuchen und die Schweiz – wie ist die aktuelle Lage und wie kann ich meine Tiere davor schützen?

- 20:45 – 21:30 Giovanni Peduto, Kantonstierarzt Kt. Waadt
Lumpy Skin Disease (LSD) und die Auswirkungen auf die Grenzgebiete

Da das Virus im Sommer 2025 erstmals sehr nah an der Schweizer Grenze (in den französischen Regionen Savoyen, Ain und Jura) sowie in Norditalien ausgebrochen ist, herrscht in der Schweiz weiterhin erhöhte Alarmbereitschaft. Welche Auswirkungen hatte der LSD-Ausbruch in Frankreich für die Schweizer Landwirtschaft und was bedeutete er für die grenznahen Betriebe?

53



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



NEU!

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Helfen Sie mit, unsere Webinare für Sie weiterhin so spannend wie möglich zu gestalten.

NEU!

Hier geht's zur kurzen (!) online Umfrage:



54



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Ausblick

- 2. September 2026: Santé mammaire, actualités et terrain (*français*)
- 7. Oktober 2026: Thema Eutergesundheit und Melktechnik
- 4. November 2026: Mutterkühe
- 2. Dezember 2026: Antibiotika-Einsatz

die Fortbildungsserie für Landwirte und Tierärzte - jeden 1. Mittwoch im Monat -

Anmeldung auf unserer Homepage

➔

www.rgs-ntgs.ch

➔

Home Dienstleistungen Aktuelles Gesu
 Kurse, Weiterb
 are

55



zäme vorwärts!

Webinare der Rindergesundheits Schweiz



Suche
Mitglieder Login
DE | FR

Home
Dienstleistungen
Aktuelles
Gesundheitsprogramme
Über uns
Fachinformationen

Dienstleistungen
Kurse, Weiterbildung, Webinare

Kurse, Weiterbildung, Webinare

Kurse	Ort	Datum	Online/Physisch	Plätze
Botulismus bei Rindern	-	01.07.2026	Online	Verfügbar
De la pratique pour la pratique: Tout autour de l'onglon du bovin Séminaire intensif pour vétérinaires	Grangeneuve	09.07.2026 - 10.07.2026	Physisch	Ausgebucht
Tierseuchen und die Schweiz – wie ist die aktuelle Lage und wie kann ich meine Tiere davor schützen?	-	05.08.2026	Online	Verfügbar
Modularer Kurs: Grundlagen der Milchviehfütterung im August + September	Zollikofen + Agridea	20.08.2026 - 25.09.2026	Physisch	Ausgebucht
Santé mammaire, actualités et terrain	-	02.09.2026	Online	Disponible

56